

cargo-partner: Prozessoptimierung durch Digitalisierung

cargo-partner unternimmt weitere Schritte, um ein führender Informationsdienstleister für seine Kunden zu werden. Mit einer umfassenden Digitalisierungsstrategie schafft das Unternehmen die Basis für einen kontinuierlichen unternehmensweiten Verbesserungsprozess.

Der internationale Transport- und Info-Logistik-Anbieter cargo-partner hat früh erkannt, dass die Digitalisierung sich zu einem wesentlichen Erfolgsfaktor in der internationalen Logistikbranche entwickeln würde. Die Digitalisierungsstrategie des Unternehmens hat das Ziel, alle Partner und Prozesse entlang der Lieferkette zu integrieren, die Transparenz und Datenqualität zu erhöhen und eine Basis für effiziente Zusammenarbeit zu schaffen. Eine maßgebliche Integration mit Kunden soll die kontinuierliche Optimierung von Waren- und Informationsflüssen ermöglichen.

Die Basis der unternehmensweiten Digitalisierungsstrategie bildet die vom Unternehmen SPOTworx entwickelte Supply Chain Management Plattform SPOT. Sie wurde zunächst im Jahr 2000 als simples Tracking-Tool eingeführt und in den folgenden Jahren im engen Austausch mit Kunden stetig weiterentwickelt. Im Herbst 2016 kam eine von Grund auf neu entwickelte Version von SPOT heraus, die eine präzise Messung der konzernweiten internen Prozess-Qualität anhand festgelegter Kennzahlen sowie eine wesentliche Steigerung der Effizienz, Produktivität und Exaktheit von Daten für cargo-partner und seine Kunden ermöglicht. cargo-partner meisterte den Umstieg auf das neue SPOT-System dank enger Kooperation zwischen Produkt- und Prozessmanagement, Vertrieb, Training und der stark aufgestellten eigenen IT-Abteilung. Nach einer detaillierten Planungsphase von über einem Jahr sowie einer Pilotphase von sechs Monaten im europäischen Straßentransport wurde die neue SPOT-Plattform auch für alle weltweiten Luft- und Seefrachttransporte implementiert.

Höhere Transparenz, niedrigerer Administrationsaufwand

Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter bei cargo-partner hat auf SPOT ein Dashboard zur Verfügung, welches ihr oder ihm hilft, Prioritäten im Arbeitstag zu planen sowie Abweichungen zu erfassen und zu beheben. Die weltweite Performance wird monatlich zentral gemessen und veröffentlicht, sodass alle Mitarbeiter den aktuellen Status und die nächsten Ziele klar erkennen und nachvollziehen können. Auch Kunden haben Zugriff auf ein personalisierbares Dashboard, mit dem sie ihre Transporte immer optimal im Blick haben.

Die neue SPOT-Plattform bietet darüber hinaus die Möglichkeit gezielter Datenabfragen und detaillierter Auswertungen von Güterbewegungen, Auftragsvolumen, Kosten und Performance-Statistiken. So werden Kunden entlang der Supply Chain mit der richtigen Information versorgt. Gleichzeitig werden dadurch bedeutende Mengen an Aufwand für interne und externe Kommunikation eingespart und Fehler sowie Missverständnisse vermieden.

Steigerung der Datenqualität und Produktivität

Als zentrales internes Kriterium zur Messung der Service-Qualität im Bereich Informationsdienstleistung wurde die zeitliche und inhaltliche Richtigkeit der eingepflegten Daten festgesetzt. Dieser Wert errechnet sich aus standardisierten Minimum-Kennzahlen für Werte wie voraussichtliche Abflugzeit, Bereitstellung der Ware oder Upload des Zustellnachweises. Zusätzlich wird die Produktivität an Hand der erledigten Aufträge pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter gemessen.

Die Integration der Supply Chain Management Plattform SPOT hat es cargo-partner ermöglicht, weltweit eine konsistent hohe Service-Qualität im Bereich Informationsdienstleistung zu erzielen. Durch die erhöhte Transparenz und die erweiterten Reporting-Möglichkeiten konnte die Informationsqualität in den ersten sechs Monaten von 25% auf 90% gesteigert werden; bis Mitte 2018 soll eine Quote von 97% erreicht werden. Darüber hinaus wurde die Produktivität um 20% erhöht. Durch präzises Monitoring, enge interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens sowie aktiven Austausch mit Kunden und Partnern soll die kontinuierliche Verbesserung aller unternehmensweiten Prozesse sichergestellt werden.

Der Aufbau und Erhalt der notwendigen IT-Strukturen und -Kompetenzen innerhalb des Unternehmens setzt ein entsprechendes Engagement voraus, das in den aufgewendeten Ressourcen reflektiert ist. „Wir integrieren uns in die Supply Chain unserer Kunden, um auf ganzer Linie einen Mehrwert zu schaffen und die Prozessqualität dauerhaft zu steigern. Dies ist nur möglich, indem wir ausgezeichnete Software und Datenqualität zur Verfügung stellen. Unsere Geschäftsleitung wendet etwa die Hälfte ihrer Zeit für Themen der Digitalisierung auf“, stellt Christina Hainbuchner, Director Corporate Communications & Marketing bei cargo-partner, fest.

Die SPOT-Plattform hat derzeit 20.000 User weltweit.

Wien, 3. Mai 2018

Über cargo-partner

cargo-partner ist ein privat geführter Info-Logistik-Komplettanbieter mit einem breiten Portfolio an Luft-, See-, Landtransport- und Logistik-Services. Mit über einem Dritteljahrhundert an Expertise in Informationstechnologie und Supply Chain Optimierung entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Services für eine Vielzahl an Branchen, um Wettbewerbsvorteile für seine Kunden auf der ganzen Welt zu schaffen. cargo-partner wurde 1983 gegründet und erwirtschaftete im Jahr 2017 mit 2.780 Mitarbeitern einen Umsatz von 700 Mio. Euro.

Über SPOTworx

SPOTworx bietet unabhängige und systemgestützte Services für das Management von komplexen Liefernetzwerken. Das Unternehmen optimiert jeden Aspekt der Lieferketten seiner Kunden, von der Beschaffung über den Transport und die Lagerhaltung bis hin zur Zustellung. Unterstützt wird dies durch SPOT, eine bedienerfreundliche Cloud-Anwendung für optimales Kommunikations- und Informationsmanagement.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Christina Hainbuchner / Director of Corporate Communications & Marketing
cargo-partner GmbH
Airportstrasse, P.O. Box 1
2401 Fischamend, Austria
Tel.: +43 5 9888-11322, Fax: +43 5 9888-11225
E-Mail: christina.hainbuchner@cargo-partner.com, www.cargo-partner.com
[Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [Website](#)